ZENO®
executive conferences

27. Fachkonferenz

Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV):

Onkologie und Rheuma – attraktiv für sektorenübergreifende Verbünde

Strategische Neuausrichtung bei ambulanten und stationären Anbietern

Legale Kooperation mit ständig wachsender Indikationspalette

Praktischer Umsetzungsbericht: So installiert sich eine sektorenübergreifende onkologische ASV

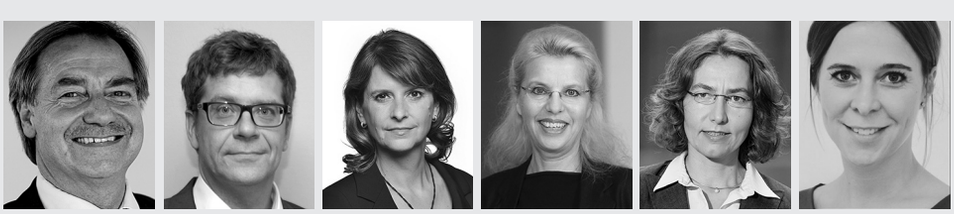
Bestehende ASV-Teams einfach nur noch ergänzen: Nächste onkologische ASV-Indikation ist die Urologie

ASV-Rheuma: Jetzt endlich soll es besser werden für Patienten und Ärzte

ASV-Honorare: Psychotherapie, EBM-Rufbereitschaft und Qualitätskonferenzen jetzt im EBM

Über 100 Alt-Ambulanzen für gastrointestinale Tumore jetzt ohne Zulassung

Qualitätssicherung: Neue Anlage für die ASV-Rahmenrichtlinie



Dr. E. Edelmann | B. Grabow | Dr. Klakow-Franck | G. Prahl | Dr. M. Schmedders | V. Weber

TERMIN/ORT

24. Oktober 2017 in Berlin

Leitung

Gabriele Prahl, Geschäftsführerin, GfG Gesellschaft für Gesundheitsökonomie & -management mbH, Hamburg

Referenten

Dr. med. Edmund Edelmann, Vorstandsmitglied,
Berufsverband Deutscher Rheumatologen e.V., Bad Aibling

Bert Grabow, Leiter Referat Gesamtvergütung/Bundesmantelvertrag,
GKV-Spitzenverband, Berlin

Dr. med. Regina Klakow-Franck, Unparteiisches Mitglied,
Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin

Dr. Mechtild Schmedders, Referatsleiterin Qualitätssicherung Krankenhaus, GKV-Spitzenverband, Berlin

Valeska Weber, Assistentin der Geschäftsführung,
St. Vinzenz-Hospital GmbH, Köln

Zielsetzung

"Die ASV ist die einzige juristisch zuverlässig sektorenübergreifende Kooperation und sie ist laufend ausbaufähig“, so ein Krankenhausmanager. In der Tat – die Indikationspalette der ASV wird immer breiter und wer einmal erfolgreich den Weg zum erweiterten Landesausschuss gegangen ist, verliert die Scheu vor einer Ausbaustufe.

Die Bürokratie ist dann schneller bewältigt und viele Ärzte der ersten ASV-Teams gehen gerne mit in jedes weitere Team. Davon profitieren dann schließlich alle. Mehr als einhundert ASV-Teams gibt es derzeit bundesweit; die weitaus meisten für gastrointestinale Tumore und so gut wie alle arbeiten sektorenübergreifend: Krankenhaus, MVZ und Vertragsärzte. Wo immer möglich wird eine Erweiterung auf gynäkologische Tumore angestrebt. Die bundesweite Verteilung mit ASV ist heute schon deutlich besser als noch unter der alten 116 b-Regelung, wo es Bundesländer ganz ohne Zulassungen gab.

Diese Veranstaltung setzt zwei Schwerpunkte:
Zum einen den aktuellen Stand der ASV im G-BA. Insbesondere die konkreten Anforderungen bei den neuen Indikationen (Rheuma, Mukoviszidose) sowie die Planung für 2018. Im neuen Jahr soll nach den gastrointestinalen und gynäkologischen Tumoren jetzt die Urologie startklar werden. Für Rheuma sagen Vertragsärzte wie Kliniker einen Boom voraus, vorausgesetzt die noch strittigen Abrechnungsfragen können einvernehmlich gelöst werden.

Zum anderen die praktische Umsetzung der Gründung eines ASV-Teams (Kooperation von Krankenhaus, MVZ und Praxen). Hier entstanden rund um drei Krankenhäuser herum auf einen Schlag mehrere ASV-Teams, die auch wieder miteinander kooperieren. Ein weiteres Thema wird die Abrechnung der Leistungen mit den neuen EBM-Kapiteln 50 und 51.

Teilnehmer

ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in der Industrie, in Krankenkassen, in der Krankenversicherung, als Arzt in der Praxis oder in Kassenärztlichen Vereinigungen, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

Programm

24. Oktober 2017

Leitung: Gabriele Prahl

Beginn 9.30 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer
9.35 Uhr	Dr. med. Regina Klakow-Franck **Das Räderwerk der ASV: Was ist auf den Weg gebracht, wie geht es weiter?** - Sektorenübergreifende Versorgung in der ASV ist legal und rechtssicher - Überblick: ASV-Teams in den Regionen - Die Indikationen der ASV: Onkologie, Rheuma und seltene Erkrankungen - Nächste Arbeitsschwerpunkte: Urologische Tumore und seltene Leber-erkrankungen - Aktueller Stand der Qualitätssicherungs-Richtlinie
10.30 Uhr	Dr. Mechtild Schmedders **Paragraf 116 b in der Umsetzung** - Schon heute bundesweit bessere Verteilung von ASV-Teams als bei 116 b (alt) - Über 100 Alt-Ambulanzen verloren im Juli ihre Zulassung - Onkologie und Rheuma: Heftige Konflikte um NUB - ASV versus Hochschulambulanz
11.30 Uhr	*Kaffee und Tee im Foyer*
12.00 Uhr	Bert Grabow **Konfliktpotential bei der Abrechnung und Vergütung der ASV-Leistungen** - Herausforderungen an den ergänzten Bewertungsausschuss bei der Abbildung neuer Leistungen in der ASV - Besonderheiten der ASV-Abrechnung - Grenzen des EBM - Aktuelle Beschlüsse des ergänzten Bewertungsausschusses u.a. zu psychotherapeutischen Leistungen, zur Rufbereitschaft und zu Qualitäts-konferenzen - Onkologie in der ASV – Abgrenzung zur vertragsärztlichen onkologischen Versorgung
13.00 Uhr	*Gemeinsames Mittagessen*
14.00 Uhr	Valeska Weber **ASV in der Umsetzung: Ein Gründungsbericht** - Ausgangslage: Wer wir sind und welche Herausforderungen wir hatten - Teamfindung: Interne und externe Kooperation im Kernteam und bei den hinzuzuziehenden Ärzten - Praktische Umsetzung und Vertragsgestaltung - Wer und was hat geholfen, was hat gebremst, was geht beim nächsten Mal besser? - Die ASV-Anzeige: Erfahrungen mit dem erweiterten Landesausschuss
15.15 Uhr	*Kaffee und Tee im Foyer*
15.45 Uhr	Dr. med. Edmund Edelmann **Rheuma: Der Beitrag der ASV zur Verbesserung der rheumatologischen Versorgung** - Was muss zum Start der ASV Rheuma passieren? - Das Kernteam: Welche Zusammensetzung ist hilfreich? - Auswirkung auf die rheumatologische Versorgung - Der Dissens um die Abrechnung der speziellen Laborparameter
17.00 Uhr Ende ca. 17.15 Uhr	**Abschlussdiskussion**

Information

Termin
24. Oktober 2017, 9.30 Uhr bis ca. 17.15 Uhr

Veranstaltungsort/Hotel
Hotel Palace Berlin, Budapester Str. 45, 10787 Berlin, Telefon 030/2502-0

Zimmerreservierung
Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.

Gebühr
€ 990,00 zzgl. 19% MwSt.
(ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 495,00 zzgl. MwSt.)
Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Gebühr um € 10,00 zzgl. MwSt.

Leistungen
Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.

Konferenz-Nr.
Z1710-02.

Anmeldung

Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV)
24. Oktober 2017

	1. Teilnehmer:	2. Teilnehmer:
Vorname/Name		
Position		
Firma/Institution		
Straße		
PLZ/Ort		
Telefon/Telefax		
e-Mail		
Datum/Unterschrift		

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

ZENO executive conferences

ZENO Veranstaltungen GmbH
Executive Conferences
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de

VH1